



Die Schwarzerde, ein besonderer Liebling des innovativen Bezirks-gärtnermeisters Engelbert Bergmair-Russmann.

Foto: T-Man

Fruchtbare Erde wie in Amazoniens Urwald

Die jüngste Entwicklung aus der Denk- und Versuchswerkstatt des Bezirksgärtnermeisters Engelbert Bergmair-Russmann ist die Schwarzerde. In fünfjähriger Zusammenarbeit mit Lukas Hader von der Fa. Multikraft wird eine Terra Preta Erde nach Vorbild des fruchtbaren Bodens im Amazonasgebiet hergestellt.

Die Herstellung wurde laufend optimiert. Durch ein verbessertes Wasserspeichervermögen und Beigabe von zusätzlichen Nährstoffen in Form von Hornspänen sind die beiden Profitüftler überzeugt, eine einzigartige Erde für den Gemüsegarten, Hochbeete und pur für Kübelgemüse wie To-

maten und Gurken entwickelt zu haben. Für die Herstellung der torffreien Schwarzerde werden 50 Prozent Pferdemist, Grünschnitt, Holzkohlengries, Holzfaser, Ton und Hornspäne zwei Monate fermentiert und anschließend kompostiert. Die optimale Fermentation wird durch Zugabe von Effektiven Mikroorganismen (EMa) erreicht. Wird die Schwarzerde zur Bodenverbesserung verwendet, reicht ein Sack (40 l) für zwei Quadratmeter, um den Boden nachhaltig zu beleben. Gesundes, kräftig wachsendes Gemüse aus dem eigenen Garten: Die Schwarzerde hilft allen Hobbygärtnern beim erfolgreichen Garteln. WERBUNG